

Inhalt

Vorweg	7
1 Intro	9
2 Was ist und wer will Anarchie?	13
Begriff und Wirklichkeit zwischen Aufstand und Lebensgefühl	13
Definitionen	13
Anarchie – der Begriff für alles, auch völlig Verwirrtes	21
Chaos und Anarchie: Der moderne Teufel als Projektion der Apokalypse	22
Anarchie-Hetze in Theorieform: Herrschaft oder Barbarei	29
Anarchiehetze war immer: Blicke in die Geschichte	32
Anarchiekritik von Links	34
Sympathie für die Anarchie – oft absurd wie die Hetze	38
Was bleibt an zentralen Definitionspunkten?	40
Varianten des Anarchismus	42
Anarchistische Zeiten.	
Geschichte mit und ohne Herrschaftskämpfen	47
Sein. Schein. Wirklichkeit	54
Who is who im deutschsprachigen Anarchismus?	54
Erscheinungsformen anarchistischer Strömungen	78
3 Theorien, Lücken und blinde Flecken	83
Aktuelle Theorieansätze.	
Worüber AnarchistInnen nachdenken, wenn sie denken	83
Zu wenig: Das traditionelle Verständnis von Herrschaft	84
Verschlafen oder vergessen: Moderne Herrschaftsanalyse	88
Das Menschenbild im Anarchismus	93
Das Gute aus dem transzendenten „Off“:	
Was ist Moral und wozu dient sie?	95
Die Moralen der AnarchistInnen und Gutmenschen	97
Libertär und brav: Der anarchistische Knigge	103
Anarchistischer Gedankenbrei: Religion – nein! Höhere Werte – ja, doch ...?	106
Anarchie und Demokratie. Die Gleichsetzung des Unvereinbaren	108
Sieben Mal: Anarchie und (Basis-)Demokratie sind unvereinbar!	108
Anarchistische Kritik an Staat und Demokratie	120
Trotzdem: AnarchistInnen für die (verbesserte) Demokratie	122
Positiver Bezug auf das Volk	127
Sozialer Organismus	129
Anarchie gleich Basisdemokratie?	129
Anarchie gleich Direkt-Demokratie?	132
Konsensdemokratie	134
Der Konsens als Waffe – Beispiele politischer Konkurrenzkämpfe	141
Kritik der Demokratiebefürwortung	148
Wenn die Marktwirtschaft zum anarchistischen Ideal wird	149
Markt oder Staat – die falsche Frage	152
Einzelfragen	154
Die Schnittstellen zu Marktwirtschaft und Bürgerlichkeit	162
Parecon – krude Wirtschaftstheorie anarchistischen Kreise	164
Alternativökonomie	167
Kritik	168

Libertärer Kommunismus oder gegenseitige Hetze zwischen AnarchistInnen und MarxistInnen?	171
Vergleiche	173
Unterschiede im Detail	173
Anarchokritik und -hetze gegen (autoritären) Kommunismus/Sozialismus	180
Sozialistische und kommunistische Kritik und Hetze	185
Zusammengedacht: Marxismus und Anarchismus	187
4 Strategien und Streitfragen	189
Frei von Inhalt? Hauptschwächen anarchistischer Konzepte – emanzipatorisch geprüft	189
Angst vor der eigenen Konsequenz: Sicherheit und Kontrolle statt dynamischer Offenheit	189
Revolution oder Reform?	
Vom seltsamen Gegensatz zweier oft dummer Konzepte	193
Von Quantitäten und Qualitäten	193
Radikalität?	197
Fragend voran	199
Ein Update für die Anarchie bitte	200
Die Völker des kleines M@nnes –	
Anarchie, Kollektiv und kollektive Identität	201
Egal was, Hauptsache Einheit und/oder Kollektiv	202
Erscheinungsformen und Steigerung	206
AnarchistInnen pro Kollektiv	215
AnarchistInnen als Kollektiv: Wir und die anderen	216
Anarchistische Kritik des Kollektiven	219
Angst essen Freiheit auf: Kontrollwahn in anarchistischer Theorie & Praxis ..	222
Anarch@s für Kontrolle	222
Anarchismus von Polizei bis Knast	224
Spätestens in der Krise: Demokratisierung von Entscheidungsprozessen	234
Naives Machtverständnis: Hierarchien schöngeredet	225
Gegenentwürfe: Herrschaftskritische Positionen	238
Das Doppeldogma: Gewaltfreiheit oder Militanz – ist das eine Frage?	241
Trotzdem: Gewalt als zentraler Punkt – pro und contra	245
Die Argumente pro Gewaltfreiheit – und was davon zu halten ist	245
Offene Fragen und blinde Flecken	254
Ist die Gewaltfrage wichtiger als andere Aspekte?	261
Gut und Böse: Identitätsstiftende Kraft der Gewaltfreiheit	262
Wie eine Religion: Gewaltfreiheit als Gesamtideologie	264
Pro Gewalt: Notwendig oder Fetisch?	267
Zur Bedeutung von Militanz als Protestform	270
Perspektiven zur Gewaltfrage jenseits von Hegemonialkämpfen	276
Für eine Protestkultur emanzipatorischer Vielfalt und Aneignung	277
Fazit: Mehr Hirn!	281
Die wichtigen Fragen stellen!	286
5 Defizite – in die Praxis umgesetzt	289
Blicke vor und hinter die Kulissen: Wie sieht die Praxis der AnarchistInnen aus?	289
Anarchistische Aktion	289
Anarchistische Organisation	295
Projekte und Keimzellen	302
Wir sind gut, weil alt – Anarchie als Nabelschau	304

Moderne Formen von Hierarchie:

Wie geht Dominanz in hierarchiekritischen Gruppen?	306
Modern führen: Das Methodenpaket für versteckte Dominanz	307
Herrschen, ohne dass es jemand merkt: Instrumentalisierung	315
Kontrolle der Außenvertretung	318
Nase vorn: Instantaktionen und Bewegungsagenturen als Anführer der Modernisierung	325
Von Staat und Bewegungsoligarchen gefürchtet: Unberechenbarer Protest	330

6 Perspektiven 331**Theorie für Anarchie. Ein Update**

(Neue) AnarchistInnen braucht das Land!?	331
Herrschaftsanalyse modernisieren	332
Wissensbasierte Radikalität: Wissenschaftlicher Anarchismus? Materialismus für AnarchistInnen?	333
Emanzipation: Der Mensch im Mittelpunkt	339
Das neue Subjekt: Alle, aber unterschiedlich	340
Strategie für die Anarchie	343

Wie kann es weitergehen? Konkrete Vorschläge

und neue Ansätze für die praktische Anarchie	349
Anarchie für alle: Herrschaftsfreies Leben und Überleben im Alltag	349
Anarchie für Gruppen: Organisation ohne Hierarchien	358
Anarchie für Betriebe: Produktion und Verteilung	372
Anarchie in Aktion: Intervention ins Hier & Jetzt	377
Anarchie für Träume und TräumerInnen: Theorieentwicklung und Utopiedebatte	395
Was Hoffnung macht: Blicke über die Grenzen	397

Literatur 400

ScharfZeichner

Die bissige Reihe für politische Analyse

Weitere Bücher in der ScharfZeichner-Reihe ab Seite 407!

Passend zum Thema:

**Demokratie. Die Herrschaft des Volkes. Eine Abrechnung 14,- €**

Ist Herrschaft des Volkes wirklich etwas so Gutes? Volk als konstruiertes, identitäres Subjekt existiert nur in Form seiner Stellvertretung. Wenn die dann herrscht „im Namen des Volkes“ über die Menschen – was daran ist gut? Und wenn dann noch Bomben fallen, um die Demokratie weltweit zu exportieren – was unterscheidet diese Kriege von der Brutalität der Kolonialisierung und religiös motivierten Missionen bis Kreuzzüge früherer Zeiten? Ab 3 St. 9 €, ab 10 St. 7 €.